Der Vorstand

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **15 (1923)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

denn voraussichtlich im Jahre 1926 der nächste „Historische Kongreß der Schweiz" stattfinden, an dem auch unsere Gesellschaft teilnehmen wird.

Wir verdanken endlich wieder Herrn Dr. Adrien Guébhard eine uns höchst willkommene größere Sendung von *prähistorischer Literatur,* deren Einzelheiten aus Abschn. V. 2 (pag. 13 f.) zu ersehen sind.

II. Der Vorstand.

Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Herren: Maurice Borel, Bevaix, Präsident; Wilhelm Amrein, Luzern, Vizepräsident; Tatarinoff, Eugen, Solothurn, Sekretär; Eckinger, Theodor, Brugg, Kassier; Sulzberger, Karl, Schaffhausen; Peissard, N., Freiburg; Verdan, R., St. Aubin, Neuenburg; Schlaginhaufen, Otto, Zürich; Schneeberger, F., Bern. — Als Rechnungsrevisoren amteten die Herren L. Reverdin, Genf und D. Fretz, Zollikon-Zürich. Wenn auch im eigentlichen Berichtsjahre nur eine Sitzung stattfand, so hat der Vorstand gleichwohl durch Zirkularverkehr während des ganzen Jahres den Kontakt im Interesse der Gesellschaft wach erhalten. Hauptsächlich ist er gegenwärtig mit der Propaganda für die Gewinnung neuer Mitglieder und mit der Regelung der Subventionspraxis beschäftigt. Bei der Propaganda wird er von der Erwägung geleitet, daß auf jeden Fall der Gesellschaft am besten gedient sei, wenn sie ihre Mitgliederzahl erhöhe. Es handelt sich eben weniger um die Beschaffung neuer Mittel, als darum, die Liebe und das Interesse an der Urgeschichte in möglichst weite Kreise zu tragen und um damit auch gegen außen hin mit einer gewissen Wucht und Autorität auftreten zu können.

III. Das Sekretariat.

Die Obliegenheiten des Sekretariates, die unseren Mitgliedern aus den Jahresberichten ohne weiteres erkennbar sind, waren auch im Berichtsjahr die üblichen. Der 14. Jahresbericht, 134 Seiten umfassend, enthält 237 Fundstellen und die Zusammenstellung der prähistorischen Literatur der zwei Jahre 1921 und 1922. Als Beilagen erschienen 11 Tafeln mit Illustrationen. Den römischen Teil hat wieder Herr Prof. Dr. O. Schultheß in Bern verfaßt. Immer weiter zieht sich der Kreis und immer mehr wächst die Arbeitslast, speziell auch in rein bureaumäßigen Leistungen. Daß das Sekretariat die Autopsie der Funde und namentlich der Fundstellen der bloßen schriftlichen Information vorzieht, ist ohne weiteres verständlich; indessen zwingt es die Rücksicht auf unsere Finanzen immer noch zu großer Zurückhaltung im Reisen.